

kon | trast

DAS BAYREUTHER FILMFEST

SONDERTHEMA FREAKS

04. bis 06. Februar 2011

BAYREUTH - DAS ZENTRUM

Veranstalter: Bayreuther Filmfest e.V. - Info unter: www.kontrast-filmfest.de

TMT
Technik. Medien. Telekommunikation.

 Sparkasse
Bayreuth

STADT
BAYREUTH

franzgrosse
pr & marketing

TMT

Freaks schreiben Vorwörter?

Das zwölfte Festival wird andersartig, sonderbar, randgruppig und gerade deshalb liebenswert. Behaupten wir. Und mit uns der Schirmherr.

Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher des zwölften Bayreuther Filmfestes, sehr geehrte Cineasten und Cinephile, sehr geehrte Organisatoren und Helfer vor Ort,

es ist mir eine große Ehre die Schirmherrschaft des nunmehr zwölften Bayreuther Kurzfilmfestes übernehmen zu dürfen. Das Kulturleben in Bayreuth präsentiert sich als eine bunte Palette verschiedenster Angebote, die die Stadt Bayreuth auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten fördert. Ob Barock der Wilhelmine, Jean Pauls Literatur, Richard Wagner, klassisches und modernes Theater, zeitgenössische Kunst und eben auch Kurzfilme: Bayreuth tritt nicht auf der Stelle, nein es entwickelt sich weiter, und viele Bürger und Vereine bereichern das Leben in der Stadt.

Das Kurzfilmfestival „Kontrast“, das vom seit 1999 bestehenden Verein veranstaltet wird, nimmt einen wichtigen Platz in dieser Vielfalt ein. Schon zu Zeiten, als Kurzfilme überhaupt keinen Markt mehr zu haben schienen, hat das Filmfest Filmemachern eine Plattform zur Präsentation ihrer Arbeiten geboten. In den letzten Jahren kann man von einer kleinen Renaissance dieser Kunstform sprechen, als auch bei großen Hollywood-Produktionen im Bereich der Animation wie z. B. Madagaskar oder Ratatouille wieder Kurzfilme vor dem Hauptfilm gezeigt wurden.

Aber der Markt für die meisten Filmemacher bleibt doch beschränkt und umso wichtiger sind Festivals wie hier in Bayreuth. Es ist immer wieder für das Publikum begeisternd, welche Fülle von Ideen und Einfällen in wenigen Minuten Film untergebracht werden können. So ist das Filmfestival eine Verkörperung des Sprichworts: „In der Kürze liegt die Würze.“

Das Festival nimmt auch selbst Anregungen auf und steht nicht still. Schon immer wurden auch Filme für Kinder gezeigt, und da dieser Programmteil stetig besser angenommen wird, wird seit nunmehr zwei Jahren ein Kinderfilmpreis für den Film mit dem donnerndsten Applaus vergeben.

Das Motto des Jahres 2011 „Freaks“ kann auch für alle Film-Begeisterten stehen: Muss man nicht auf jeden Fall ein bisschen Freak sein um Kurzfilme zu drehen? Oder wie es der Verein auf seiner Homepage schreibt: Wir sind Kurzfilm-Freaks und wir halten das für eine überaus positive Eigenschaft! Das kann ich nur unterschreiben und wünsche allen Freaks, ob Macher oder Besucher, gute Unterhaltung und den Organisatoren viel Erfolg und eine große Resonanz. Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihren Einsatz.

Dr. Michael Hohl
Oberbürgermeister



Grüß Gott in Bayreuth!

4 Sterne Hotelkomfort der Laune macht. Ihr RAMADA Hotel Residenzschloss liegt zentral in Bayreuth, ganz in der Nähe wichtiger Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungsorte wie dem Markgräflichen Opernhaus, der Villa Wahnfried, Hofgarten, dem Neuen Schloss oder der Stadthalle. Ebenso ist die Fußgängerzone mit zahlreichen Bars und Restaurants sowie ein großes Einkaufszentrum und ein Multiplexkino bequem und in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen.

Alle Zimmer wurden softrenoviert. Darüber hinaus bieten wir Ihnen unseren Top Fit Club mit Sauna, Whirlpool und kleiner Fitness Ecke. Restaurant und Bar stehen unter Denkmalschutz und schließen an den Wintergarten mit Terrasse und Liegewiese an.



RAMADA.
RESIDENZSCHLOSS BAYREUTH

Erlanger Straße 37 • 95444 Bayreuth, Deutschland
Telefon: +49 (0)921 / 7585-0 • Telefax: +49 (0)921 / 7585-601
www.ramada.de • eMail: bayreuth@ramada.de



Wir sagen Danke!

Der Verein „Bayreuther Filmfest e.V.“ als Ausrichter des Festivals bedankt sich herzlichst bei allen Sponsoren, Förderern, Partnern und Mitarbeitern:

Das Organisationsteam bildet

Michael Bauernschmitt, Axel Gyra, Manfred Hübel, Ursula Kaiser, Michael Kolb, Stefanie Noll, Heiko Popp, Markus Spona, Roland Strybny und Harald Unger.

Die Mitarbeiter und Helfer sind

Jürgen Bachsteffel, Brigitte Bauer, Hanna Böhm, Michael Buchzik, Thomas Eidloth, Pamina van der Galien, Florian Geyer, Lukas Gyra, Martina Gyra, Georg Konrad Hofmann, Tanja Hofmann, Linnéa Kickel, Ines Knecht, Leonard Müller, Gabriele Plail, Luka Popp, Maja Popp, Wolfgang Rieß, Martin Saalfrank, Volker Schäferjohann, Anna Tischer, Christine Thonak, Andreas Vogel, Carola Wagner, Tanja Weber, Florian Weich, Tobias Wilhelm und Claudia Wind.

Wichtige Unterstützung bekommen wir von

Dr. Manuel Becher (Bayreuth Marketing & Tourismus GmbH), Heinz Förster (Druckerei Ellwanger), Franz Grosse und Team (franzgrosse pr & marketing), Ingrid Hartmann (Cineplex Bayreuth), Oberbürgermeister Dr. Michael Hohl, dem Filmverein „Die Leinwand“ (Seminar-Technik), Peter Maisel (TMT GmbH & Co. KG), Laurent Million (Festival Annecy), dem Kinder- und Elternzentrum Mama Mia (Kinderbetreuung), Gabriele Röhler (Kulturamt Bayreuth), dem Bistro RosaRosa (Catering), Karl Semmelmann (Super8-Projektion), Markus Zweck (Sparkasse Bayreuth) und den Mitarbeitern des ZENTRUMs.

Besonders danken wir den Filmemachern für ihre Beiträge!

Eintrittspreise

Einzelkarte: 5.- € **ermäßigt:** 3.50 €
4er Karte: 15.- € **ermäßigt:** 11.- €

Kinderfilmblöcke:

Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen. Kinder ohne Begleitung zahlen ermäßigten Eintrittspreis. Mitglieder des Knax-Klubs der Sparkasse können einen Erwachsenen kostenfrei mitnehmen.

Seminar und Party: Eintritt frei!

Kinderbetreuung

am Sonntag von 14-18 Uhr durch Mama Mia



Impressum

„kontrast – Das Bayreuther Filmfest“

Bayreuther Filmfest e.V.
 Postfach 100 311
 95403 Bayreuth

www.kontrast-filmfest.de

Herausgeber des Katalogs:

Bayreuther Filmfest e.V.

Druck: Ellwanger Bayreuth • Auflage: 600

Wer macht was?

Programmablauf Wettbewerb: Axel Gyra
 Kinderfilme: Luka, Maja und Heiko Popp
 Technische Leitung Projektion: Markus Spona
 Flyer und Plakat: Heiko Popp
 Katalog Redaktion: Axel Gyra, Stefanie Noll
 Katalog Entwurf und Umsetzung: Heiko Popp
 Internetauftritt: Michael Kolb
 Gestaltung Preise: Manfred Hübel
 Gestaltung Kinderfilmpreise: Matthias Zwack

Bildnachweis:

Die verwendeten Bilder kommen von den Einsendern der Filme, mit Ausnahme von:

Foto S. 3: neptun, „Außenseiter“, CC-Lizenz (BY 2.0)

Foto S. 4: W.Schaube, „Gegenlicht-Leute“, CC-Lizenz (BY 2.0)

Foto S. 18: Jason Mouratides, „“, CC-Lizenz (BY 2.0)

<http://creativecommons.org/licenses/by/2.0/de/deed.de>

Diese Bilder stammen aus der kostenlosen Bilddatenbank www.piqs.de

FREITAG

20.00 Filmblock 1 (ab Seite 6)

Artalde • Neiin • Ill • Androides (OmeU) • Zwei Zimmer, Balkon

22.00 Filmblock 2 (ab Seite 10)

Die Reise zum Mars • Blüh im Glanze... • Arts & Crafts Spectacular • Angustia • Sushi Bitch • La Rubia de Pinos Puente (OmeU) • Uwe & Uwe

24.00 Filmblock 3 (ab Seite 14)

Happy Birthday • Verreckt • Kneecam No 1 • 2000 Meisterwerke • Trinkler • We, Technovikings • Endlich... Jetzt

SAMSTAG

16.00 Seminar (Seite 18) - Eintritt frei

„Monster, Freaks und Außenseiter - eine Geschichte der Anderen im Kino“

18.00 Filmblock 4 (ab Seite 19)

Wattwanderer • Keine gewöhnliche Oma • Krank • Mira 83 • Los Planes de Cecilia (OmeU) • May

20.00 Filmblock 5 (ab Seite 22)

Ein schönes Lied • Tabu • Sleeping perv... • Bluff • Wie alles endet

22.00 Filmblock 6 (ab Seite 25)

What Friends do... (OmU) • Beine brechen • Spiel des Lebens • Hi Tiger! • El Orden de las Cosas (OmeU) • Eric's SuiSite • Kirschkuchen • Was denkst Du?

23.30 Livemusik, Preisverleihung und anschließend Filmparty mit Cocktailbar Eintritt wie immer frei

SONNTAG

ab 11.30 Mittagessen

Braten, Klöße & Co für Groß und Klein



13.15 Filmblock 7 (Seite 30)

KINDERFILME ab 0 Jahre

14.30 Filmblock 8 (Seite 31)

KINDERFILME 9 - 99 Jahre

16.00 Filmblock 9 (Seite 32)

DAS BESTE AUS ANNECY

18.00 Filmblock 10 (Seite 33)

FESTIVALHÖHEPUNKTE 2010



BLOCK 1
BLOCK 2
BLOCK 3
SEMINAR
BLOCK 4
BLOCK 5
BLOCK 6
BLOCK 7
BLOCK 8
BLOCK 9
BLOCK 10

Artalde

SONDERTHEMA
FREAKS

Spanien 2009 - 08:00 - Kurzspielfilm



Inhalt: Ein orientierungsloser Schafhirte sucht in der Großstadt nach seiner Herde. Sein Lockruf animiert zahlreiche Passanten, ihm zu folgen. Aber er ist nicht allein auf der Suche...

Asier Altuna, Jahrgang 1969, war mehrere Jahre im Bereich Filmtechnik tätig, realisierte danach mehrere Filme mit Telmo Esnal. Nach eigenen Angaben gab es für ihn nie die Notwendigkeit, einen Psychiater aufzusuchen.

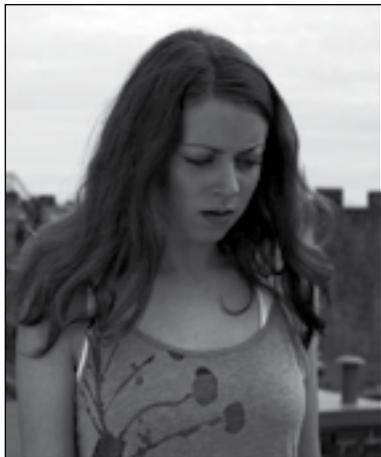
Seine Filme (Auswahl): Txotx(1997), Topeka(2002 - lief bei „kontrast 2009“), Brinkola(2009).

R, B: Asier Altuna; P: Marian Fernández Pascal; K: Gaizka Bourgeaud; S: Demetrio Elorz; T/M: Álvaro Herrero, Iñaki Alonso, Martín Guridi; D: Pako Sgarzazu, Gorka Zubeldia

Neiinin

SONDERTHEMA
FREAKS

Deutschland 2010 - 11:11 - Kurzspielfilm



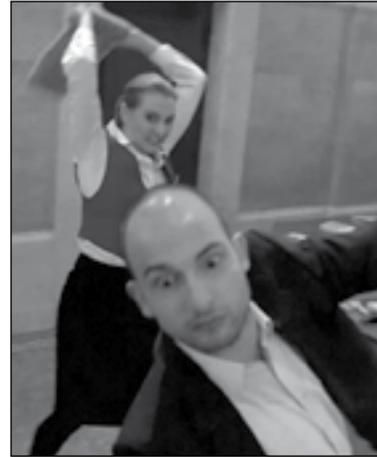
Inhalt: Ein junger Mann läuft verträumt durch die Straßen Berlins, als ihn ein Gegenstand hart am Kopf trifft. Er stößt einen langen Schrei aus, als er begreift, was er sieht. Er hetzt aufs Dach, um das Leben einer jungen Frau zu retten. Kann er ihr helfen? - Oder ist er es, der am Ende Hilfe braucht?

Mickey Nedimovic, geboren in Ex-Jugoslawien, kam 1980 nach Deutschland und nahm nach längerem Auslandsaufenthalt das Schauspielstudium auf. Seitdem arbeitet er als Schauspieler, Produzent, Drehbuchautor und Casting Director. „Neiinin“ ist sein Debut als Filmregisseur.

R,P,B: Mickey Nedimovic; K: Henner Besuch; s: Denis Bachter; T/M: Niklas Kammertöns, David Schoch; D: Alice Dwyer, Thomas Niehaus

III

Deutschland 2009/2010 - 09:32 - Kurzspielfilm



Inhalt: Als Polizist Frank seine Freundin Jenny mit Konzertkarten überraschen will, erlebt er selber eine böse Überraschung... Es beginnt eine Achterbahnfahrt der Gefühle, ein Kampf um Sein oder Nichtsein.

Yannik Markworth, Jahrgang 1987, war nach seiner Schulzeit als Fotograf, Organisator für eine große Friedensaktion für Kinder und als technischer Mitarbeiter für zahlreiche Film- und Theaterprojekte tätig. Daneben arbeitet er als Regisseur, Kameramann und Buchautor für zahlreiche kommerzielle und kulturelle Projekte.

Seine Filme (Auswahl): Barfüße(2008), Bis der Vorhang fällt(2009), Vater unser(2010).

R, B: Yannik Markworth, Max Leist; P: die medienakademie Hamburg; K: Ole Wendel; S: Yannik Markworth; T/M: Max Leist, Christian Heinemann; D: Jana Klinge, Kai Lentrodt, Volker Zack Michalowski, Ole Bielfeldt

DELIKATESSEN

GILDEPASS

Das Arthouse-Abonnement!

Jede Woche zeigen wir nicht nur aktuelle Blockbuster, sondern auch neue, ausgewählte und anspruchsvolle Filme aus dem Arthouse-Bereich – unter anderem in unserer Filmkunst-Reihe „Delikatessen“ (immer sonntags und mittwochs).

Mit dem Gildepass können Sie alle Filme, die im Programm als Gilde-Filme gekennzeichnet sind, u.a. alle „Delikatessen“, um 1,00 € günstiger anschauen. Dies gilt in weit über einhundert Kinos in ganz Deutschland.

Weitere Informationen unter: www.agkino.de

Den Gildepass erhalten Sie an unserer Information für nur 6,00 €. Er ist jeweils für 12 Monate gültig.

WWW.BAYREUTH.CINEPLEX.DE 0921-764 70 50

RESERVIEREN UND KAUFEN SIE IHRE TICKETS ONLINE ODER AM TELEFON
CINEPLEX BAYREUTH, HINDENBURGSTRASSE 2, 90445 BAYREUTH

TMT

Die Medienprofis in Oberfranken

Seit 15 Jahren finden Sie bei TMT das
Profi-Team für TV- und Web-TV-Produktionen.

Bei uns entstehen professionelle Werbefilme
sowie Industrie- und Imagefilm-Produktionen.

Wir beraten Sie in allen Medienfragen,
unabhängig von Einsatzzweck
und Medienplattform.

IHRE SPEZIALISTEN FÜR:

- Werbefilme und PR-Videos
- Industrie- und Imagefilm-Produktionen
- Fernsehbeiträge und TV-Produktionen
- Webcontent-Betreuung, Web-TV
und DVD-Produktionen

www.tmt.tv

TMT Media GmbH & Co. KG · Nürnberger Str. 42 · 95448 Bayreuth
Tel. 0921 - 75993-0 · Fax 0921 - 75993-499 · kontakt@tmt.tv

20 Uhr - 4. Februar **FR**

Androides

SONDERTHEMA
FREAKS

Spanien 2010 – 16:00 – Kurzspielfilm – OmeU



Inhalt: Der androgyne Teenager Simon langweilt sich bei dem familiären Sommerurlaub. Aus Mangel an Freunden versucht er, den Kontakt zu Außerirdischen herzustellen. Doch während die Antwort aus dem All auf sich warten läßt, erobert eine mysteriöse neue Nachbarin sein Herz.

María Pérez, Jahrgang 1984, studierte audiovisuelle Kommunikation in Madrid und Rom. Danach studierte sie in Madrid Regie.

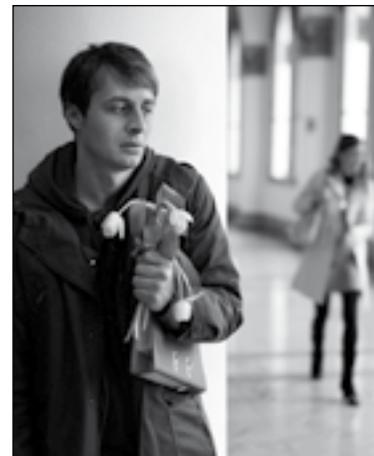
Ihre Filme: La Muerte de Ivan, Valencia en la Estufa, Al Final del Corridor.

R: María Pérez; P: César Hernández López; B: María Pérez, Pablo Sánchez; K: Roberto Cermeña; S: Carlos Egea; T/M: Emilio Garcia, Pablo Pérez; D: Gabriel Pérez, Aura Garrido, Diego Garrido, Isidro Montalvo

Zwei Zimmer, Balkon

SONDERTHEMA
FREAKS

Deutschland 2009 – 30:00 – Kurzspielfilm



Inhalt: Tom sucht nach dem Rauswurf bei seiner Freundin Kathrin dringend eine neue Wohnung in München. Er trifft auf Nola: als angeblich Verlobte erhoffen sich beide bessere Chancen auf dem Wohnungsmarkt. Kurz vor dem Ziel steht plötzlich wieder Kathrin auf der Matte...

Enno Reese, Jahrgang 1976, begann nach zahlreichen Praktika im Medienbereich im Jahr 2000 sein Filmstudium an der HFF in München. Nach mehreren teils preisgekrönten Kurzfilmen und Werbespots legte er als Regisseur und Drehbuchautor mit „Zwei Zimmer, Balkon“ 2009 seinen Diplomfilm vor. Seine Filme (Auswahl): Zapfenstreich(2003), Zwölf Fragen zum Licht(2006), Jede Sekunde(2006).

R: Enno Reese; P: Felix von Poser, Kiri Trier; B: Katharina Eyssen, Enno Reese; K: Gero Kutzner; S: Georg Söring; T/M: Sebastian Pille; D: Gabriel Raab, Lena Dörrie, Karolina Horster

Die Reise zum Mars

Deutschland 2009 – 08:55 – Kurzspielfilm



Inhalt: Der Film basiert auf ein Drehbuch aus den 20er Jahren des vergangenen Jahrhunderts, das der konstruktivistische Künstler Walter Dexel verfaßte. Er erzählt in konzentrierter Form seine abenteuerliche Geschichte dreier Reisender zum Mars: konsequent in Schwarz-Weiß-Film gehalten und von der Band Maren Montauk im Soundtrack unterstützt, vermittelt der Film die naiven imperialen und ästhetischen Phantasien am Beginn der künstlerischen Moderne.

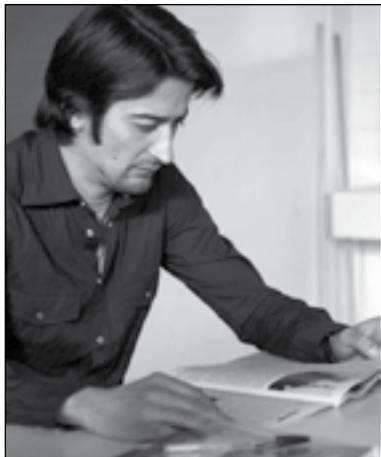
Sebastian Binder, Jahrgang 1983, begeisterte sich schon früh für das Medium Film. Nach diversen Auszeichnungen im Bereich Medien studierte er von 2004 bis 2009 Mediengestaltung an der Bauhaus-Universität Weimar. Seine Filmbeiträge erhielten zahlreiche Auszeichnungen und liefen auf vielen internationalen Festivals.
Seine Filme (Auswahl): Franky Love(2004), Please Turn Your Smile On(2006), Die Apokalyptischen Reiter(2007).

R: Sebastian Binder; P: Bauhaus-Universität Weimar; B: Sebastian Binder, Walter Dexel; K: Christoph Iwanow; S: Sebastian Binder, Fabian Grodde, Alexander Schumann; T/M: Maren Montauk; D: Tobias Mindner, Maren Kessler, Philipp Oehme

Blüh im Glanze...

SONDERTHEMA
FREAKS

Deutschland 2009 – 14:00 - Kurzspielfilm



Inhalt: Kemal versucht als engagierter Geschichtslehrer, seinen Schülern eine differenzierte Weltanschauung nahezubringen, wenn auch mit bescheidenem Erfolg. An der Imbissbude in Schulnähe erwartet ihn jedoch eine ernsthafte Herausforderung: wegen seiner offensichtlich türkischen Herkunft wird er vom Wirt beleidigt – und so sinnt er auf subtile Rache...

Korbinian Wandinger, Jahrgang 1981, studierte Regie in München und Mittweida. Seit 2007 arbeitet er als freier Filmschaffender.
Seine Filme (Auswahl): O Processo da Pimpinella Punk(2001), Im Fadenkreuz(2005), Beautiful Destination(2010).

R,B: Korbinian Wandinger; P: Kaissar Film GmbH & Co.KG; K: Niv Abootalebi; S: Thomas Erichsen; T/M: Till Ortner, Sami Hammi; D: Adrian Can, Dieter Fischer

Arts & Crafts Spectacular

Deutschland 2009 – 01:11 – Animationsfilm



Inhalt: Das britische Künstlerduo „Gilbert & George“ erzählt von einem Ausflug auf das Land und den unerwarteten Vorkommnissen.

Ian Ritterskamp, Jahrgang 1974, und Sébastien Wolf, Jahrgang 1976, studierten an der Kunstakademie Düsseldorf und realisierten seit 2006 mehrere gemeinsame Filmprojekte.

Ihre Filme (Auswahl): Paolo(1999/R), Comic Strip (2001/W), Bob Log III's Electric Fence Story(2004/W – lief bei kontrast), Our House(2006/R&W), Mediengruppe Telekommander: Es gibt immer was zu tun(2010/R&W).

R, P, B, K: Ian Ritterskamp, Sébastien Wolf; S: Sébastien Wolf; T/M: Thomas Mahmoud

Angustia

Deutschland 2010 – 19:33 – Kurzspielfilm



Inhalt: Eine regnerische Nacht. Ein einsamer Landgasthof. Zwei Fremde teilen sich ein Zimmer. Doch was verbirgt der düstere Tom Parker in seinem Koffer? Da die Polizei gerade nach einem Mörder fahndet, beschließt der Rucksacktourist Hans, das Geheimnis zu lüften...

Sebastian Harrer, Jahrgang 1977, studierte von 2000 bis 2004 Theater und Filmregie in Burghausen. Daneben arbeitete er als Regieassistent beim BR und gründete seine eigene Produktionsfirma SLM.

Seine Filme (Auswahl): Hoffnungsfunke(2000), Reinge-drückt(2002), No on is an Island(2009).

R,P,B,S: Sebastian Harrer; K: Marcus von Kleist; T/M: Magayatrix; D: Julian Manuel, Daniel Bucher

BLOCK 1
BLOCK 2
BLOCK 3
SEMINAR
BLOCK 4
BLOCK 5
BLOCK 6
BLOCK 7
BLOCK 8
BLOCK 9
BLOCK 10
Sushi BitchSONDERTHEMA
FREAKS

Deutschland 2009/2010 – 05:07 – Animationsfilm



Inhalt: Im Mittelpunkt steht der egozentrische, rechthaberische Faulenzer Schorsch. Mit ihm erlebt der Zuschauer eine Stadt, in der kaum noch Deutsch gesprochen oder gearbeitet, dafür umso mehr gefeiert und „abgehängt“ wird – eine Welt, in der das tägliche Bier zu den Grundrechten des Individuums zählt. Es geht um die Seele Berlins und seiner Bewohner, um Sex, Liebe, absurden Ehrgeiz und zielführende Faulheit, um stereotype Charaktere und überraschende Wendungen.

Simon Rogowski gründete nach seinem Regiestudium in London seine Produktionsfirma inspiria productions. Nebenbei entwickelt er Konzepte für Unternehmenspräsentationen und verfasst Drehbücher.

Seine Filme (Auswahl): Heiratsbizar(2010), SHARP- The history of LCD-TV(2010).

R: Simon Rogowski; P: Lighthouse Productions, Arne C. Was muth; B: Armin Marschall, Simon Rogowski; K: Ingo Dannecker; S: Henning Weick; T/M: Matt Booker

La Rubia de Pinos PuenteSONDERTHEMA
FREAKS

Spanien 2009 – 19:00 – Kurzspielfilm - OmeU



Inhalt: „Ich wurde in Pinos Puente geboren. Aber als Kind wurde ich hierher gebracht...“. Eine Burleske über Casting-Shows, dem Drang nach Popularität und viele merkwürdige Gestalten.

Vicente Villanueva, Jahrgang 1970, studierte Regie in Madrid.

Seine Filme (Auswahl): Reina y Mendiga(2004), Eres(2006), Mariquita con perro(2007).

R,P,B: Vicente Villanueva; K: Luis Angel Perez; S: Rafa Medrano; T/M: Maiki Calvoy, Jacobo Blasco; D: Carmen Ruiz, Font Garcia

Uwe & UweSONDERTHEMA
FREAKS

Deutschland 2009 – 11:50 – Kurzspielfilm



Inhalt: Der griesgrämige Truckler Uwe findet auf der Ladefläche seines Lasters eine Flüchtlingsfamilie. Bei dem Versuch, sie wieder loszuwerden, bringt er sich immer mehr in Schwierigkeiten und entdeckt widerwillig seine eigene Menschlichkeit wieder.

Lena Liberta, Jahrgang 1981, studierte neben ihrer Tätigkeit als Videokünstlerin Visuelle Kommunikation in Weimar und belegt seit 2008 das Fach Regie an der Hamburg Media School.

Ihre Filme (Auswahl): Schatten Jeschuas(2001), Schokolade im Bauch(2007), Hundesöhne(2008).

R,B: Lena Liberta; P: Hamburg Media School; K: Miriam Kolesnyk; S: Anne Beutel; T/M: Rolf Manzei, Jonas Gervink; D: Samuel Weiss, David Wurawa, Lydia Tuffor, Carolin Spiess

Schwankl Sound & Service®

- Sound-Systeme von der Planung bis zur betriebsfertigen Übergabe
- Beschallungsanlagen vom kleinen Party-Set bis hin zu Hörsälen und Musik-Centern, Gemeindezentren und Kirchen, sowie für Gewerbe, Gastronomie, usw.

Bernd Schwankl
Miedelstraße 1b • 95448 Bayreuth
Telefon: 0921 / 95 47 oder 97 09 38
E-Mail: mail@schwankl-sound-und-service.de

Foto: Deino, Studio Mestral, CC-Lizenz (BY 2.0)
http://creativecommons.org/licenses/by/2.0/de/
Das Bild stammt aus der kostenlosen Stockbank www.pix.de

BERATUNG • PLANUNG • INSTALLATION • VERLEIH

Happy Birthday

SONDERTHEMA
FREAKS

Deutschland 2010 – 06:35



Inhalt: Wessi Westborne, ein alternder Rockstar, hat schon die großen Bühnen der Welt gerockt. Jetzt wartet er im Greenroom auf seinen Auftritt und sinniert mit seiner E-Gitarre über das Leben.

Simone Froemming (*1966) und Wolf Malten (*1961) gründeten 1986 das Lübecker Wasser Marionetten Theater. Gemeinsam mit Tim Page (*1955) arbeiten sie an zahlreichen Film- und Theaterproduktionen.

R: Wolf Malten, Tim Page; P: HOPPY BIRDDAY FILM; B: Tim Page, Simone Froemming, Wolf Malten; K,S: Wolf Malten; T/M: Tim Page; D: Tim Page.

Verreckt

SONDERTHEMA
FREAKS

Deutschland 2009 – 12:30 – Kurzspielfilm



Inhalt: Ein Zelt mitten in der Pampa. „Dich müsste man entführen, ohne dass Du's raffst“ sagt Antonia. „Klingt doch nach 'ner guten Idee“ antwortet Jan, und ruft seinen Vater an: „Papa, ich bin entführt“ schreit er ins Telefon. Eine Waffe taucht auf. Eine Million für jeden bietet Jan, und überlässt seinen drei Freunden die Wahl. Eine will damit nichts zu tun haben, einer bangt um die Freundschaft, und eine wägt ab...

Christian Bahlo, Jahrgang 1969, studierte zunächst Regie in Ludwigsburg, arbeitete dann mehrere Jahre als Regisseur, Drehbuchautor und Cutter für eine deutsche Produktionsgesellschaft. Seit 2002 ist er freischaffender Regisseur und Cutter.

Seine Filme: Verreckt(2009), Besser als endlos(1999)

R, B, S, P: Christian Bahlo; K: Ralf Mendle; M: Kai Panschow; T: Boris Micheler; D: Antje Lea Schmid, Phillip Danne, Leonie Wieland, Kai Malina;

Kneecam No 1

SONDERTHEMA
FREAKS

Deutschland 2000 – 04:00 – Dokumentation



Inhalt: Matthias Fritsch filmte 2000 einen Aufmarsch anlässlich der Fuckparade. Nach seiner Veröffentlichung 2006 auf YouTube avancierte dieses Video schnell zum Hit und fand zahlreiche Nachahmer. Unter anderem „We Technoviking“, der ebenfalls in diesem Programm läuft.

Matthias Fritsch studierte Medien, Kunst und Film in Karlsruhe und New York. Er wirkt als Dozent und Künstler an höchst unterschiedlichen Orten.

Seine Filme (Auswahl): Buscam No 2(lief bei „kontrast 2003), Die Motten zum Licht(2004), Odyssee 2003(2006).

2000 Meisterwerke

SONDERTHEMA
FREAKS

Deutschland 2006 – 03:00 – Dokumentation



Inhalt: Auf dem Bahnhofsvorplatz der kleinen hessischen Stadt Kriffel präsentiert sich dem aufmerksamen Beobachter ein Kunsterebnis der besonderen Güte: eine Plastik, geschaffen 1985 von Rudolf Rademacher, dem wohl einflussreichsten Vertreter der Kopro-Art seit der Documenta 4. Dieser Film widmet sich diesem fast in Vergessenheit geratenen Höhepunkt deutscher Bildhauerei.

Manuel Francescon arbeitet als freier Autor und Filmemacher seit Anfang der 90er Jahre für diverse TV-Sender, überdies als Sprecher für Werbespots und als festes Mitglied einer Impro-Comedy-Truppe. Daneben schafft er es noch, zahlreiche Kurzfilme und Musikvideos ins Werk zu setzen.

Seine Filme (klitzekleine Auswahl): Zahnpasta des Grauens(1991), Der Herd der Inge(2004), Satan in Weiterstadt(2006).

R,P,B,K,S: Manuel Francescon; T/M: Philipp Balzereit; D: ein denkwürdiges Kunstwerk

BLOCK 1
BLOCK 2
BLOCK 3
BLOCK 4
BLOCK 5
BLOCK 6
BLOCK 7
BLOCK 8
BLOCK 9
BLOCK 10
SEMINAR
TrinklerSONDERTHEMA
FREAKS

Schweiz 2010 – 09:40 – Dokumentation



Inhalt: Eine große Kuhglocke steht mitten auf einer Straße, auf einem Feld, in einer Apotheke und an anderen seltsamen Orten. An mehr als 60 Arbeitsplätzen präsentieren Menschen die korrekte Handhabung eines Symbols, das für den Schweizer Kanton Obwalden steht.

Marie-Catherine Theiler, Jahrgang 1976, studierte Theaterwissenschaft und Journalismus in Bern und Freiburg und arbeitete als wissenschaftliche Assistentin für zahlreiche Kunstprojekte in der Schweiz.

Ihre Filme (Auswahl): Stop it!(2003), Il Barbieri(2005), 2 oder 3 Versuche, eine Idee umzusetzen(2008).

R,B,S: Marie-Catherine Theiler; P: Theiler Films; K: Marie-Catherine Theiler, Vania Aillon; T/M: Pit Przygodna; D: 1 Kuhglocke und 65 Obwaldener Persönlichkeiten

We, TechnovikingsSONDERTHEMA
FREAKS

Deutschland 2010 – 09:30 – Dokumentation



Inhalt: Matthias Fritsch filmte 2000 einen Aufmarsch anlässlich der Fuckparade. Nach seiner Veröffentlichung 2006 auf YouTube avancierte dieses Video schnell zum Hit und fand zahlreiche Nachahmer. Unter anderem „We Technoviking“.

Matthias Fritsch studierte Medien, Kunst und Film in Karlsruhe und New York. Er wirkt als Dozent und Künstler an höchst unterschiedlichen Orten.

Seine Filme (Auswahl): Buscam No 2(lief bei „kontrast 2003), Die Motten zum Licht(2004), Odyssee 2003(2006).

Endlich... JetztSONDERTHEMA
FREAKS

Deutschland 2009 – 24:40 – Kurzspielfilm



Inhalt: Nina und Scott lieben sich und niemand kann ihnen etwas anhaben. Aber wer schreibt Nina diese merkwürdige SMS? Simone muß bei ihrem Besuch im Altersheim mit den Vorwürfen ihrer Mutter und einer kaputten Uhr klarkommen. Jan und Bert haben ein Doppeldate – und nebenbei noch eine Reihe ganz anderer Probleme. Ein Film über Menschen, die sich lieben und brauchen, aber nicht zueinander finden.

Jasper Beutin, Jahrgang 1984, studiert seit 2005 Regie an der Filmakademie Wien. Vorher räumte er als Schauspieler und Kandidat bei ‚poetry-slams‘ im norddeutschen Raum zahlreiche Preise ab.

Seine Filme (Auswahl): Wir haben Angst(2005 – lief bei „kontrast 2006“), Auf jeden Fall(2006), Try Hartred(2010).

R,B,S: Jasper Beutin; P: Moritz Preißer, Philipp Dietrich; K: Sandra Merseburger; T/M: Michael Schieke, Simon Wolf; D: Simon Schwarz, Gisela Trowe, Franziska Troegner

ELLWANGER
BAYREUTH



DRUCK UND VERLAG ELLWANGER
MAXIMILIANSTRASSE 58 – 60 · 95444 BAYREUTH
TELEFON 0921/500-0 · TELEFAX 0921/500-110
WWW.ELLWANGER-ONLINE.DE · KONTAKT@ELLWANGER-ONLINE.DE

Seminar

Monster, Freaks und Außenseiter – Eine Geschichte der Anderen im Kino



Sie sind anders. Deswegen werden sie nicht verstanden, ausgegrenzt, diffamiert und damit in Monster verwandelt.

Die Filmgeschichte kennt viele solche Wesen – von Franksteins Geschöpf über den „Ewigen Juden“ bis zu den gejagten Androiden in „Blade Runner“. Denn „die Anderen“ hatten seit je Show-Qualitäten. Deswegen gehörten Kleinwüchsige, Fremddrassige oder körperlich Missbildete zu den Attraktionen der Jahrmärkte.

Tod Brownings berühmter Film „Freaks“ handelt von diesem Umstand und stellt zugleich die Frage, was denn „normal“ sei im Umgang der Menschen miteinander. Eine Variation zum Thema hat David Lynch in „Der Elefantenmensch“ geliefert. Doch tatsächlich behandeln alle Filme von Lynch das Andere, das in die Sphäre der Normalität eindringt und sie verstört. Denn das Andere und die Anderen sind nicht nur ein gesellschaftliches sondern auch ein spirituelles und selbstverständlich ein moralisches Problem. Man denke nur

an die zahllosen Filme über Vampire als Symbole von Faszination und Gefährdung. Meistens erzählt das Kino Geschichten des Mitleids für diese Erscheinungen. Manchmal hetzt es aber auch gegen sie und nährt so die Intoleranz der Zuschauer. Auf eine dritte Weise macht es neugierig und öffnet die Augen für die Potentiale der anderen, die sowohl an den Schrecken des Dämonischen wie an die Heiligkeit des Göttlichen grenzen können. Auch Filme mit Teufeln oder Göttern als Helden erzählen letztlich von Phänomenen des Andersartigen. Die Filmgeschichte der Außenseiter ist komplex. Ein Rück- und Überblick lädt ein zur Diskussion.

BRAUEREI SCHROLL

Private Kleinbierbrauerei,
seit 1848 in Familienbesitz.
Flaschen / Faßabfüllung der
Sorten Märzen und Helles.

Saisonal Bockbier!

Georg Schroll
91344 Nankendorf 41
Telefon: 09204 / 248
Fax: 09204 / 919266



info@brauerei-schroll.de

Wattwanderer

SONDERTHEMA
FREAKS

Deutschland 2009 – 12:18 – Kurzspielfilm



Inhalt: Familie Kröger hat sich auseinander gelebt. Um alle wieder zusammenzuführen, organisiert Mutter Anna zum Geburtstag ihres Mannes einen Familienausflug ins Watt. Doch das fehlende Verständnis für einander läßt die Wanderung zu einer skurilen Odyssee ausarten, an deren Ende die Familie trotz aller Differenzen wieder zusammenrückt ... bis der nächste Streit ausbricht.

Max Zähle, Jahrgang 1977, arbeitete nach seinem Abitur in zahlreichen Medienunternehmen und ist seit 2004 als freier Filmproduzent tätig. Seit 2008 besucht er die Regieklasse in der Hamburg Media School.

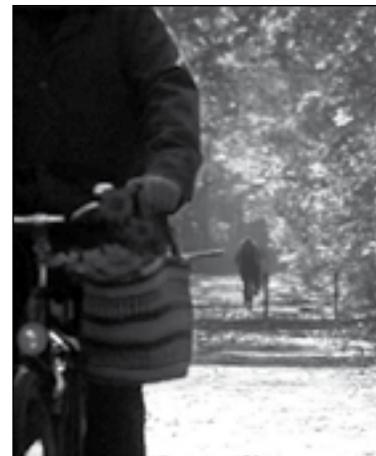
Seine Filme (Auswahl): Hasta Ma...?(2001), Alex(2006), Der Untermieter(2009).

R: Max Zähle; P: Andrea Karkut; B: Florian Siegrist; K: Sin Huh; S: Oliver Gieth; T/M: Kriton Klingler-Ioannides; D: April Hailer, Uwe Rohde, Benjamin Kramme

Keine gewöhnliche Oma

SONDERTHEMA
FREAKS

Deutschland 2006 – 08:30 – Dokumentarfilm



Inhalt: Eine geheimnisvolle ältere Dame fährt mit ihrem roten Fahrrad, verwegener Sonnenbrille und sehr elegantem Fahrstil beinahe täglich durch den Klara-Zetkin-Park. Vielen fällt sie auf, doch die wenigsten haben schon mit ihr gesprochen ...

Christoph Freidhöfer, Jahrgang 1969, kam über ein Studium der Kulturanthropologie und Agrarsoziologie letztendlich zum Besuch der Meisterklasse „Kunst und Film“ bei Harun Farocki in der Akademie der bildenden Künste Wien.

Seine Filme (Auswahl): Ein Über-ich aus Stein(2005), Unbegündetes Stehenbleiben(2006), Geben und Nehmen(2009).

R,P,B,K,S,T/M: Christoph Freidhöfer; D: Passanten

KrankSONDERTHEMA
FREAKS

Deutschland 2010 – 02:02 –



Inhalt: der Titel sagt alles!

Während seines Mathematik- und Sportstudiums entdeckte Stefan Möckel seine Liebe zum handlichen Medium des Super-8-Films. Seit 1985 arbeitet er als semiprofessioneller Filmmacher und ist seit Beginn von „kontrast“ ein gerngesehener Stammgast.

Seine Filme (Mini-Auswahl): Wackeln (2001 – lief bei „kontrast 2003“), Young Guns (1992 – lief bei „kontrast 2007“), Hambo (1990 – lief bei „kontrast 2010“).

R,P,B,K,S,T/M, D: Stefan Möckel

Mira 83SONDERTHEMA
FREAKS

Deutschland 2010 – 21:06 – Kurzspielfilm



Inhalt: Haben Sie schon mal etwas von „Fiki“ gehört? Dieses Wort geistert durch die sauberen Flure deutscher Ausländerbehörden und ist die Abkürzung für „Fiktionsbescheinigung“. Eine solche wird an Migranten vergeben, über deren Aufenthaltsrecht noch nicht entschieden wurde. Als „Fiki“ ist der Mensch eine Einbildung, eine Fata Morgana mit beschränkten Rechten. Angelegt als ‚blind date‘-Situation, experimentiert der Film mit Überlagerungen von Realität, Autobiographie und cineastischer Fiktion.

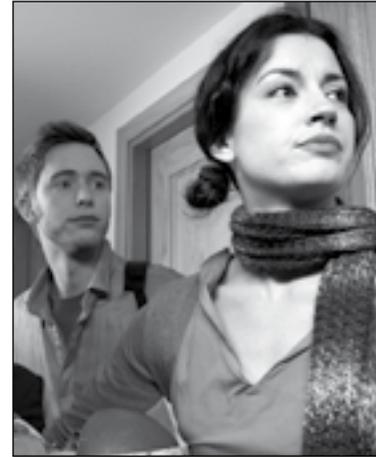
René Eckert, Jahrgang 1979, studierte an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur in Leipzig und arbeitet seit 2005 als Regisseur, Kameramann und Produzent für zahlreiche internationale Film- und Fernsehveranstaltungen. 2007 gründete er seine eigene Produktionsfirma „blickinsfreie“.

Seine Filme (Auswahl): Keep on rolling! (2005), Slovak – a true movie about snowboarding (2008), Nitro Road Warriors in China (2010).

R,P,B,S: René Eckert; K: René Eckert, Matthias Petzold; T/M: Fabian Russ, Mengoolious Funk; D: Rusul Al-Jaanabi, Raik Zimmermann

Los Planes de Cecilia

Spanien 2010 – 12:00 – Kurzspielfilm – OmeU



Inhalt: Am Tag vor ihrem 30. Geburtstag findet Cecilia ihr Tagebuch aus Jugendzeiten, in dem alle Projekte notiert sind, die bis zu ihrem 30. Lebensjahr gelaufen sein sollen. Doch die Realität sieht anders aus und es beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit...

Belen Gómez Sanz, Jahrgang 1982, studierte Film und Medien in Madrid. Seit mehreren Jahren arbeitet sie als Regieassistentin für diverse TV-Kanäle und veröffentlicht Kurzgeschichten, Monographien und Artikel über Kino, Reisen und Sport. Ihre Filme (Auswahl): Castlebrain, Hikikomori, Bruno in an Instant.

R: Belén Gómez Sanz; P: Inmaculada Calvo; B: Irene Hernanz Hijano, Belén Gómez Sanz; K: Ignacio Villanueva; S: Pablo Paredes; T/M: David Juárez Armentia, Juan Jose Molina; D: María Ruiz, Pablo Rivero, Xabier Elorriaga, Concha Goyanes

May

Schweiz 2010 – 22:57 – Kurzspielfilm



Inhalt: May, eine junge Chinesin, ist mit einem älteren Schweizer verheiratet. Sie arbeitet heimlich in einem Blumenladen, wo sie einen jungen Verehrer kennenlernt. Als ihr Mann durch die ewig nörgelnde Nachbarin davon erfährt, verbietet er ihr die Arbeit. Als May sich entschließt, ihrem Mann nicht zu folgen, kommt es zum Streit, wobei ihr die ungeliebte Nachbarin unfreiwillig zu Hilfe kommt.

Natascha Beller, Jahrgang 1982, nahm nach einer Weltreise und diversen gestalterischen Auftragsarbeiten 2006 das Studium Film an der Zürcher Hochschule der Künste auf.

Ihre Filme (Auswahl): Die Sprache als Brücke (2006), Landratten (2008), Mein kleines Küken (2010).

R,P,B,S: Natascha Beller; K: Aladin Hasic; T/M: Jacques Kieffer, Sebastian Brunner; D: Eliane Chappuis, Andrea Zogg, Stephanie Glaser

Ein schönes Lied

Deutschland 2010 – 08:40 – Kurzspielfilm



Inhalt: Als Moritz an seinem Geburtstag auf seine Freundin Caro wartet, taucht plötzlich seine alte Schulliebe Fiona auf. Weil sie damals seine Gefühle nicht erwiderte, machte er ihr die Schulzeit zur Hölle. Für Fiona scheint jetzt der richtige Zeitpunkt gekommen, um Moritz all seine Demütigungen vor den Augen seiner Freundin heimzuzahlen.

Tobias Wiemann, Jahrgang 1981, ist ausgebildeter Mediengestalter in Bild und Ton. Er gründete die Produktionsgesellschaft „Howman-Pictures“ und blieb nach eigenen Aussagen von jeder Filmhochschule verschont.

Seine Filme (Auswahl): Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer(2005), Familienschaukel(2007 – lief bei „kontrast 2009“), Isolation 2 – Der polnische Wolf(2009).

R,P,B: Tobias Wiemann; K: Kai Branss; S: Daniel Nispel; T/M: Tom Olbrich, Ben Krüger;
D: Daniel Zillmann, Claudia Fritsche, Nikola Kastner

Tabu**SONDERTHEMA
FREAKS**

Belgien – 24:00 – Kurzspielfilm



Inhalt: Frank und Cathy, ein amerikanisches Ehepaar, nehmen ihren liebeskranken Sohn Julian mit auf eine Reise nach Gent, um seine belgischen Wurzeln zu erkunden. Als Julian dort die Liebe seines Lebens trifft, scheint das Ziel der Reise auf eine unvorhersehbare Weise erreicht zu sein...

Vincent Coen, Jahrgang 1975, und Jean-Julien Colette, Jahrgang 1978, trafen sich auf dem Talent Campus der Berlinale 2008 und beschlossen, zukünftig zusammenzuarbeiten. Unterstützt werden sie dabei von Jean-Julien's Vater, dem angesehenen Drehbuchautor Jean Colette.

„Tabu“ ist das Filmdebüt von Vincent Coen und Jean-Julien Colette.

R: Vincent Coen, Jean-Julien Colette; P: Laurent Denis; B: Vincent Coen, Jean Colette, Jean-Julien Colette; K: Guillaume Vandenberghe; S: Bruno Tracq; T/M: Mogwai, Cédric Murrath (Hooverphonic), Machiavel; D: Tony Denman, Warre Borgmans, Angela Muto, Sandrine André

Sleeping perv...

Österreich/Deutschland 2010 – 08:52



Inhalt: Heinz Borchert war eigentlich ein ganz gewöhnlicher Niemand, der ein ganz gewöhnliches Leben führte. Bis eines Tages ein dummer Zufall aus dem Otto Normalverbraucher Heinz Borchert den weltweit bekannten „Sleeping Perv“ machte.

Patrick Vollrath, Jahrgang 1985, begann nach mehreren Jahren als Cutter 2008 das Filmstudium in Wien bei Professor Michael Haneke.

Seine Filme (Auswahl): Der Erbkönig(2003), Einblick(2008), Schnee im Sommer(2010).

R,B: Patrick Vollrath; P: garde 10-Vollrath/Thaler; K: Sebastian Thaler; S: Sebastian Schreiner; T/M: Hanne Stenzel, Claudia Zielke, Voundation; D: Jack Wulf, Sarah Juliana Bahmou, Aurelia Burckhardt

Bluff

Deutschland 2010 – 08:00 – Kurzspielfilm



Inhalt: Ein erfolgloser Fotograf beobachtet von seinem Fenster aus zufällig einen Einbrecher in der gegenüberliegenden Wohnung. Er greift sofort zur Kamera und schießt ein paar Fotos. Als der Einbrecher ihn plötzlich bemerkt, entschließt er sich zu einem riskanten Bluff...

Christian Fischer studierte Film an der New York University. Seine Filme liefen bereits auf zahlreichen internationalen Festivals. Er lebt und arbeitet in Köln.

Seine Filme (Auswahl): The Casualty(2002), Observation(2007), Sender 77(2009 – lief bei „kontrast 2010“).

R,B,K,S: Christian Fischer; P: Christian Fischer/Kölner Filmhaus; T/M: Pierre Stulier, Marcel Knuth, Max Würden; D: Marco Leibnitz, Frank Watzke, Angela Weinzierl

Wie alles endet

SONDERTHEMA
FREAKS

Deutschland 2010 – 30:00 – Kurzspielfilm



Inhalt: Karl, Bestatter in zweiter Generation, führt mit 32 immer noch das Leben eines Teenagers zwischen Präpariertisch und wilden Partys. Eines seiner rauschhaften Abenteuer bleibt allerdings nicht ohne Folgen und Freunde und Verwandte erwarten von ihm, daß er sich seiner Verantwortung stellt. Für Karl beginnt eine wilde Achterbahnfahrt der Gefühle...

Kai Seekings, Jahrgang 1977, studierte zunächst Anglistik, Philosophie und Literatur und arbeitet seit 2000 als Regisseur, Kameramann, Drehbuchautor und Schauspieler bei zahlreichen nationalen und internationalen Produktionen.

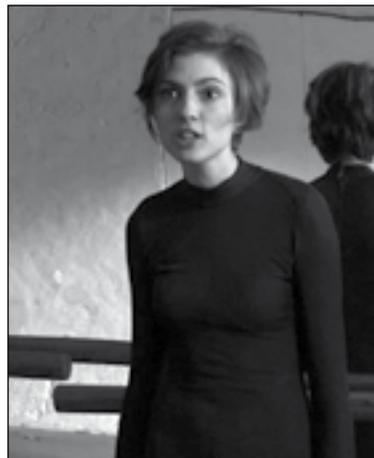
Seine Filme (Auswahl): [fir](2004), Watching TV(2006), Für's Gefühl(2006).

R,B: Kai Seekings; P: WilsdorfSeeking GbR; K: Martin Hanslmayr; S: Johannes Hubrich; T/M: Niklas Kammertöns, Philippe Glandien; D: David Bredin, Yann Grouhel, Stipe Erceg, Heiko Pinkowski

What Friends do...

SONDERTHEMA
FREAKS

Deutschland 2010 – 08:25 – Kurzspielfilm



Inhalt: In zwei Stunden muss Alex für das wichtigste Vorsprechen ihres Lebens tanzen, doch sie fühlt sich mies. Ihre einzige Hoffnung ist ihr bester Freund Luka, doch der Gefallen, um den sie ihn bitten wird, könnte den Rahmen ihrer Freundschaft sprengen.

Tom Lass, Jahrgang 1983, begann im Alter von 15 Jahren seine Schauspielkarriere und wirkte in über 40 Film- und Fernsehproduktionen mit. Gemeinsam mit seinem Bruder Jakob gründete er LASS BROS und arbeitete mit ihm in verschiedensten Funktionen an gemeinsamen Projekten. Gegenwärtig studiert er Regie an der filmArche in Kreuzberg.

Seine Filme (Auswahl): 0+0=1(2008), Der Assistent(2009), Papa Gold(2010).

R:Tom Lass; P: Christian Feculak; B: Nike Ritter, Tom Lass; K: Liesa Schober; S,T/M: Felizian Stockinger;D: Laura de Boer, Tom Lass

Beine brechen

Deutschland 2010 – 15:00 – Kurzspielfilm



Inhalt: Ein Mann wird zu Unrecht verhaftet, weil er angeblich einer Untergrundorganisation angehört. Die Beamten merken schnell, dass aus ihm nichts rauszuholen ist und lassen ihn frei. Doch seine Freilassung bringt ihn erst recht in Schwierigkeiten, denn nur Verräter lässt man laufen...

Florian Krautkrämer, Jahrgang 1977, studierte Film und Medienwissenschaften in Braunschweig. Gegenwärtig ist er dort als wissenschaftlicher Mitarbeiter tätig.

Seine Filme (Auswahl): Seemannsgarn(1998), Wir sehen(1999), Das Loch(2001 – lief bei „kontrast 2002“).

R,B: Florian Krautkrämer; P,S: Sebastian Neubauer; K: Sebastian Egert; M: Peter M. Glantz; D: Lars Rudolph, Susanne Maierhöfer, Moritz Koch, Tilmann Thiemig

Toller Verein  und keiner weiß es ?

Deinen Verein bei BT24 eintragen!

Kostenlos. Jetzt.

Damit alle wissen was bei Euch läuft.

BT 24

Die Region von A bis Z.

BT24.de - Das Portal für die Region

BLOCK 1
BLOCK 2
BLOCK 3
SEMINAR
BLOCK 4
BLOCK 5
BLOCK 6
BLOCK 7
BLOCK 8
BLOCK 9
BLOCK 10

BLOCK 1
BLOCK 2
BLOCK 3
SEMINAR
BLOCK 4
BLOCK 5
BLOCK 6
BLOCK 7
BLOCK 8
BLOCK 9
BLOCK 10

Spiel des Lebens

Deutschland 2010 – 03:52 – Kurzspielfilm



Inhalt: Was ist, wenn es mal nicht so gut läuft, und was kann eigentlich nicht so gut laufen? Wir begleiten einen jungen Mann, der über sein Leben sinniert. Bei ihm gingen in letzter Zeit die drei Grundpfeiler seiner Existenz verloren: Arbeit, Gesundheit, Liebe.

Johannes Berner, Jahrgang 1979, nahm nach seiner Ausbildung zum Tischler 2004 das Studium Multimedia in Augsburg auf, das er 2010 als Diplomdesigner Fachrichtung Multimedia abschloss.

Nach „Unsere kleine Welt“(2008) ist „Spiel des Lebens“ sein zweiter Film.

R,P,B,K,S,T/M,D: Johannes Berner; Sprecher: Milan Pesl

El Orden de las Cosas

Spanien 2010 – 19:00 – Kurzspielfilm - OmeU



Inhalt: Julias Leben findet nur noch in der Badewanne statt. Tropfen für Tropfen gewinnt sie den Mut, um die heimische Ordnung der Dinge zu verändern.

César und José Esteban Alenda haben mehrere Kurzfilme gemeinsam realisiert, die weltweit auf mehr als 200 Festivals gezeigt wurden. 2009 erhielten sie den Spanish Academy Goya Award für ihren Kurzfilm „La legenda del hombre sin sombra“.

R,B: César und José Esteban Alenda; P: Solita Films, Flux Films; K: Tom Connole; S: César Esteban Alenda; T/M: Miguel López; D: Manuela Vellés, Mariano Venacio, Javier Gutiérrez

Hi Tiger! (party for one)SONDERTHEMA
FREAKS

Deutschland 2009 – 03:02 – Experimentalfilm



Inhalt: April wartet sehnsüchtig auf die Heimkehr ihres geliebten Tigers. Leider ist sie bei den Vorbereitungen dazu derart ungeschickt, dass nicht nur ihre mühevoll arrangierte Dekoration zu Bruch geht, sondern sie selbst am Ende völlig derangiert und erschöpft am Boden liegt. Zum Glück kann eine gute Fee das Rad der Zeit rückwärts drehen und alles ungeschehen machen. Außer Aprils lieblich verführerisches Ständchen!

Paul Leger, Jahrgang 1974, beschäftigte sich als Autodidakt schon früh mit experimentellen Filmen auf seiner Super-8-Kamera. Nach zahlreichen Praktika und Seminaren zum Thema Film focussierte sich Paul Leger zunehmend auf Zeitraffer- und Slow-Motion-Studien.

Seine Filme (Auswahl): Bad Days(1994), Game Over(1997), Zocken(2008).

R,P,B,K,S: Paul Leger; T/M: April Stevens, Nino Tempo; D: Julia Kahl

Eric's SuiSiteSONDERTHEMA
FREAKS

Deutschland 2009 – 15:12 – Kurzspielfilm



Inhalt: Der 28jährige Eric hat sein Leben satt. Um wenigstens einmal ein Held zu sein, beschließt er, sich vor einem Millionenpublikum im Internet live vor einer Webcam umzubringen.

Adolfo Kolmerer, 1986 in Venezuela geboren, verließ seine Heimat nach erfolgreich abgeschlossenem Informatikstudium, um Deutsch zu lernen und in Berlin das Studium für Film- und Fernsehdesign aufzunehmen. Nach Mitarbeit an zahlreichen Musikvideos und diversen anderen Filmbeiträgen schloß er mit „Eric's Suisite“ sein Studium 2010 erfolgreich ab.

Seine Filme (Auswahl): Kaschmirweib(2008), Grimmig guckt das Kleinkind(2009), Scheiß Job(2009).

R: Adolfo Kolmerer; P: Frank Rambaum; B: Adolfo Kolmerer, Erich Eichstetter; K: Jörg Rambaum; S: Ronny Müller; T/M: R. Müller, Anton Johannes Ludwig; D: Bernhard Bulling, Martin Umbach

Kirschkuchen

SONDERTHEMA
FREAKS

Deutschland 2010 – 05:00 – Kurzspielfilm



Inhalt: Eine schwarze Komödie über die Produktion hausgemachter Internet-Pornographie.

Andreas Pakull, Jahrgang 1981, studierte bis 2008 Medientechnik an der FH Deggendorf mit Schwerpunkt Film- und Videodesign. Daneben wirkte er bei mehreren Filmproduktionen mit.
Nach „Das Korsakow Syndrom“(2008) ist „Kirschkuchen“ seit zweiter eigener Film.

R,B,S: Andreas Pakull; P: flowerwaterose films; K: Hannes Schindler; T/M: Hartwig Brothers, Alex Duncan; D: Lisette Schwarz, Jürgen Heimüller

Was denkst Du?

Deutschland 2010 – 04:42 – Kurzspielfilm



Inhalt: Du liegst im Bett. Neben dir deine Freundin. Sie kuschelt sich an Dich, knabbert zärtlich an deinem Ohr und flüstert dann: „Was denkst du, Schatz?“ ...Und jetzt kommst du!

Simon Kaiser studiert seit 2008 Regie in Hamburg. 2011 gründete er seine eigene Produktionsfirma.

Seine Filme (Auswahl): Spätherbst(2007), 503(2008), Vater unser(2010).

R: Simon Kaiser; P: Sven Bühner; B,S: Yannik Markworth; K: Johannes Laakmann;
D: Anika Lehmann, Leander Modersohn

franzgrosse

pr & marketing

www.franzgrosse.de

Full-Service-Pressearbeit

Strategische Kommunikation

Kulturpromotion

Textgestaltung und Lektorat

Entwicklung und Herstellung von
Imagefilmen, Fernseh- und Radiotrailern

Konzeption und Durchführung
von PR-Kampagnen

Mediaberatung und Verkauf

franzgrosse pr & marketing • St. Georgen 15 • 95448 Bayreuth

www.franzgrosse.de • email: info@franzgrosse.de

Tel.: 0921-1627 170 11 • Fax: 0921-1627 170 20

Kinderfilm-Programm Sonntag 13:15



Kamfu mir helfen

Sören Wendt • Deutschland 2010 • 6 min
Der Elefant ist hingeflogen Und hat den Rüssel sich verbogen. Wie kriegt er ihn nur wieder grad? Drei Experten wissen Rat...



Unter meinem Bett

Jonas Ungar • Deutschland 2009 • 10 min
Darsteller: Nico Jahr, Klaus Beyer, Friederike Solak
Flo und seine Eltern ziehen aus. Deshalb hat Flo Angst, dass das Monster unter seinem Bett zum Vorschein kommen wird. Er entscheidet sich, das Problem ein für allemal zu lösen.



Vom Fischer un siner Fru

Andrea Kubernath • Deutschland 2010 • 3 min
Die Schüler der Klasse 8c der Johann-Heinrich-Pestalozzi-Schule verfilmten das Märchen „De Fischer un sine Fru“. Die Lieder wurden selbst eingesungen sowie der Trickfilm gezeichnet.



Number One Stefan Schneider • Deutschland 2008 • 15 min
Florian ist die Nummer Eins im Laufen. Als aber eines Tages ein Neuer in der Klasse auftaucht, könnte Florians Thron ins Wanken geraten. Denn auch Daniel ist ein Klasse-Läufer. Er hat schon etliche Preise gewonnen und sieht jedem Leistungsvergleich mit Selbstvertrauen entgegen. Florians Nerven liegen blank.



Seifenblasen Andreas Grützner • Deutschland 2008 • 3 min
Walter Uehr, 79 Jahre hat in seinem Leben die Kunst des Seifenblasenmachens perfektioniert. Ob mit Rauch, als Kette oder tanzend auf seinem Arm. Er zeigt uns dieses eindrucksvoll und zieht den Betrachter durch seine charmante Art schnell in seinen Bann.



Kick it like Ferni Daniel Faigle • Deutschland 2010 • 5 min
Ferni als Fußballfan! Immer live dabei, wenn der FC spielt! Aber leider nur im Fernsehen, und das wird alleine dann doch schnell langweilig. Wird also höchste Zeit, selbst ein bisschen aktiv zu werden... Ferni auf den Spuren des großen „Telé“! Und auf der Suche nach Mitspielern...



Neuneinhalbs Abschied Halina Dyrschka • Deutschland 2010 • 14 min
Warum kann man den toten Hamster Neuneinhalb nicht wieder anknippen wie einen Lichtschalter? Und wie kommt er wohl in den Himmel, wo er weiterleben kann? Zwei jungen Brüder, die sich in ihrem Zuhause an der norddeutschen Küste mit dem Thema Leben und Tod auseinandersetzen.

NEU: ZWEI KINDERFILM-PROGRAMME

Unser Kinderprogramm hat seine Fans. Und da auch diese älter werden, bieten wir bei Kontrast 2011 zwei Kinderprogramme an:

Das erste Programm (Sonntag ab 13:15) richtet sich v.a an unsere jüngsten Zuschauer: kurz und leicht verständlich.

Im darauf folgenden Kinderfilmblock zeigen wir handlungsorientiertere Filme für etwas größere Kinder.

Das Programm wird wie gewohnt von Kindern gestaltet und moderiert.

Es können aber Kinder jeglicher Altersgruppe beide Blöcke ohne Einschränkung besuchen.

KNAX KINDERFILMPREIS

Per „Applausometer“ wählen die jungen Zuschauer am Ende der Kinderfilm-Blöcke ihren Favoriten. Die beiden verliehenen KNAX-Kinderfilmpreise sind mit je 100 Euro dotiert.



KINDERBETREUUNG

Sonntag zwischen 14 und 18 Uhr betreuen wir Ihre Kinder ab 3 Jahre. Mit freundlicher Unterstützung von Mama Mia - Kinder- und Elternzentrum Bayreuth e.V.



Kinderfilm-Programm Sonntag 14:30



Seppi & Hias

Emre Koca • Deutschland 2010 • 30 min
Es geht um Leberkäsesen, um Fußball und um Gaunereien. Hias ist ein echt-bayerischer Lausbub und erzählt gerne Fantasiegeschichten. Sein bester Freund ist Yusuf, von Hias' Oma bayerisch Seppi genannt. Gemeinsam heckt das unzertrennliche Gespann viele Streiche aus.



Tabula Rasa

Dragan Cotic • Deutschland 2010 • 12 min
Der junge Skater David kommt eigentlich ganz gut durchs Schulleben und ist heimlich verliebt in Julia, die hübsche Freundin des Cliques-Anführers Alex. Diese Clique macht sich nach dem Motto „gemeinsam sind wir stark“ einen Spaß daraus, auf Schwächere loszugehen und diese zu tyrannisieren.



Zweiter Anlauf

Hannah Lichtenstein • Schweiz 2009 • 17 min
Der 15-jährige Leo muss seit dem Tod seiner Großmutter dem niedergeschlagenen Großvater im Haushalt helfen. Ablenkungen davon erfährt er in der Schule, wo er heimlich auf seine Mitschülerin Lisa steht. Eine Geschichte über Freundschaft und Liebe in verschiedenen Generationen.

Das Beste aus Annecy

Das „FESTIVAL INTERNATIONAL DU FILM D'ANIMATION“ in der Bayreuther Partnerstadt Annecy ist wohl das renommiertesten Trickfilm-Festival Europas. Dort sind jedes Jahr die kreativsten Trickfilme der Welt auf der Leinwand zu sehen.

Die Organisatoren des Festivals – allen voran M. Laurent Million – stellen uns auch in diesem Jahr eine preisgekrönte Auswahl zur Verfügung. Alle Filme liefen 2010 in Annecy im Programm, wurden prämiert und sind in Originalfassung zu sehen.

Infos zum Filmfest in Annecy finden Sie unter www.annecy.org

Dieses Programm ist für Kinder nicht geeignet!



Jean-François HAUGOMAT Tom, MANGYOKU Bruno
Frankreich • 2009 • 5:45 min • Live action, 2D Computer • Ohne Dialoge
Als Schwimmer feiert Jean-François Erfolge, doch Glück bedeutet das nicht für ihn. Und so taucht er in Erinnerungen an seine Kindheit am Meer ein, wo seine Leidenschaft für das Schwimmen einst begann.



Je te pardonne (I Forgive You)
MOUSQUET Pierre, CAUWE Jérôme
Belgien • 2009 • 4:53 min • 2D Computer • OmeU
Zwei Catcher streiten sich, kämpfen miteinander und versöhnen sich.



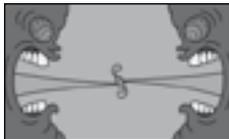
Lebensader STEFFEN Angela
Deutschland • 2009 • 5:49 min • Zeichnung, 2D Computer • Ohne Dialoge
Ein kleines Mädchen findet die ganze Welt in einem Blatt.



Sinna mann (Angry Man) KILLI Anita
Norwegen • 2009 • 20:00 min • Cut-outs, Multiplan animation
„Eines Tages“, sagt sich Boj, „möchte ich wie Papa sein, mein großer, lieber Papa! Gut und sanft werde ich dann sein. Ach, hoffentlich wird das ein schöner Tag.“ Doch taucht dann „der zornige Mann“ auf...



Don't Go AKACIK Turgut
Türkei • 2010 • 3:51 min • 3D Computer, Live action
Es gibt Dinge, die man nicht sehen kann, auch wenn die Augen weit geöffnet sind. Oft sind das die besten Freunde einer Katze.



Love & Theft HYKADE Andreas
Deutschland • 2009 • 6:49 min • Zeichentrick • Ohne Dialoge
Ich, SpongeBob, Sitting Bull, Bob Dylan, Ruth Lingford, meine Mutter, Betty Boop, Elvis Presley, Karl Marx, Chris Robinson, Adolf Hitler, Adam Elliott, Mao Tse Tung, Ryan Larkin, Mickey Mouse.



The Lost Thing RUHEMANN Andrew, TAN Shaun
Australien, GB • 2010 • 15:27 min • 3D Computer • OmfU
Ein Junge entdeckt am Strand ein bizarr aussehendes Wesen. Er versucht herauszufinden, wo es herkommt, und wem es gehört, begegnet aber überall auf Gleichgültigkeit. Nach einem Bilderbuch von Shaun Tan.

Filmfesthöhepunkte 2011



Als Abschluss des Festivals zeigen wir nochmal das Beste des Festivals in einem Block.

Neben den preisgekrönten Filmen laufen noch die Hits des Publikums.

- Preisträger
SPARKASSEN-FILMPREIS
- Preisträger
TMT SONDERPREIS DER JURY
- unsere Festivalliebliche

Täglich kurze Filme zu aktuellen Themen.



bayreuth.tv beim Kurier.

KURIER

Immer näher dran.

Filmverzeichnis - alphabetisch

III	7	Love & Theft	32
2000 Meisterwerke	15	May	21
Androides	9	Mira 83	20
Angustia	11	Neiini	6
Artalde	6	Neuneinhalbs Abschied	30
Arts & Crafts Spectacular	11	Number One	30
Beine brechen	25	Seifenblasen	30
Bluff	23	Seppi & Hias	31
Blüh im Glanze...	10	Sinna mann	32
Die Reise zum Mars	10	Sleeping perv...	23
Don't Go	32	Spiel des Lebens	26
Ein schönes Lied	22	Sushi Bitch	12
El Orden de las Cosas	27	Tabu	22
Endlich... Jetzt	17	Tabula Rasa	31
Eric's SuiSite	27	The Lost Thing	32
Happy Birthday	14	Trinkler	16
Hi Tiger! (party for one)	26	Unter meinem Bett	30
Je te pardonne	32	Uwe & Uwe	13
Jean-François	32	Verreckt	14
Kamfu mir helfen?	30	Vom Fischer un siner Fru	30
Keine gewöhnliche Oma	19	Was denkst Du?	28
Kick it like Ferni	30	Wattwanderer	19
Kirschkuchen	28	We, Technovikings	16
Kneecam No 1	15	What Friends do...	25
Krank	20	Wie alles endet	24
La Rubia de Pinos Puente	12	Zwei Zimmer, Balkon	9
Lebensader	32	Zweiter Anlauf	31
Los Planes de Cecilia	21		



einfach loslegen.

Breitband-Internet
Server- und Netzwerktechnik
Softwareentwicklung
Web Design
Service Center



Kunden werben Kunden



Weitersagen lohnt sich.
Sichern Sie sich 30 EUR.



Sparkasse
Bayreuth

Überzeugen Sie Ihre Verwandten, Bekannten, Freunde und Kollegen und Sie erhalten für jeden neu geworbenen Kunden 30 EUR-Dankeschön-Prämie. Wie? - Das erfahren Sie in Ihrer Geschäftsstelle oder unter 0921 284-0. Fragen Sie einfach nach. Wir freuen uns auf Sie!

www.sparkasse-bayreuth.de